

Passau, 18. April 2019
Passauer Neue Presse

Großeinsatz in Passau: Feuer in Hochhaus

Eine Person leicht verletzt

Großeinsatz: In der Rittsteiger Straße ist gestern Abend in einem siebenstöckigen Hochhaus ein Feuer ausgebrochen.



Dunkle Rauchwolken stiegen gestern über Rittsteig auf. Eine Wohnung stand in Flammen. Diese entzündeten auch eine oder mehrere Spraydosen, die explodierten. – Fotos: Fischer

„Verpuffung. Hochhaus in Vollbrand“ wurde um 18.58 Uhr alarmiert, so Stadtbrandinspektor Florian Emmer. Eine Wohnung, rückseitig im ersten Obergeschoss am Hang gelegen, stand in Vollbrand, wobei eine oder mehrere kleinere Spraydosen explodierten.

Nachbarin Karin Aulinger berichtete vor Ort gegenüber der PNP: „Ein Geräusch wie ein Schuss war zu hören und dann noch einmal. Ein Flammenmeer war zu sehen.“ Mehrere Nachbarn hätten daraufhin die Feuerwehr gerufen. Die Bewohner des Hochhauses

verließen das Gebäude eigenständig. Der Brand konnte schnell gelöscht werden. Wohnung und Fassade sind aber in Mitleidenschaft gezogen worden. Eine Person wurde laut Emmer leicht verletzt.

Im Einsatz waren nach PNP-Informationen die Feuerwehren Heining, Haarschedl, Schalding rechts der Donau, Gaißa und Gefahrgutspezialisten der Zahnradfabrik (*zudem der Löschzug Hauptwache der Feuerwehr Passau, Anm.d.R.). Auch ein Rettungshubschrauber und Sanitäter wurden gesichtet. Ein THW-Fachberater wurde wegen der Vermutung einer größeren Explosion zunächst angefordert.

Die Bewohner des Hochhauses, mit Ausnahme jener der ausgebrannten Wohnung, konnten nach PNP-Informationen gestern Abend noch zurück ins Gebäude. Kurzzeitig waren Häuser in Rittsteig vom Strom abgeschnitten. Zur Brandursache lagen gestern offiziell noch keine Erkenntnisse vor.



Die Feuerwehr rückte mit Drehleiter an, löschte den Brand schnell.

– dpl/fi/age